

Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im
April 2011

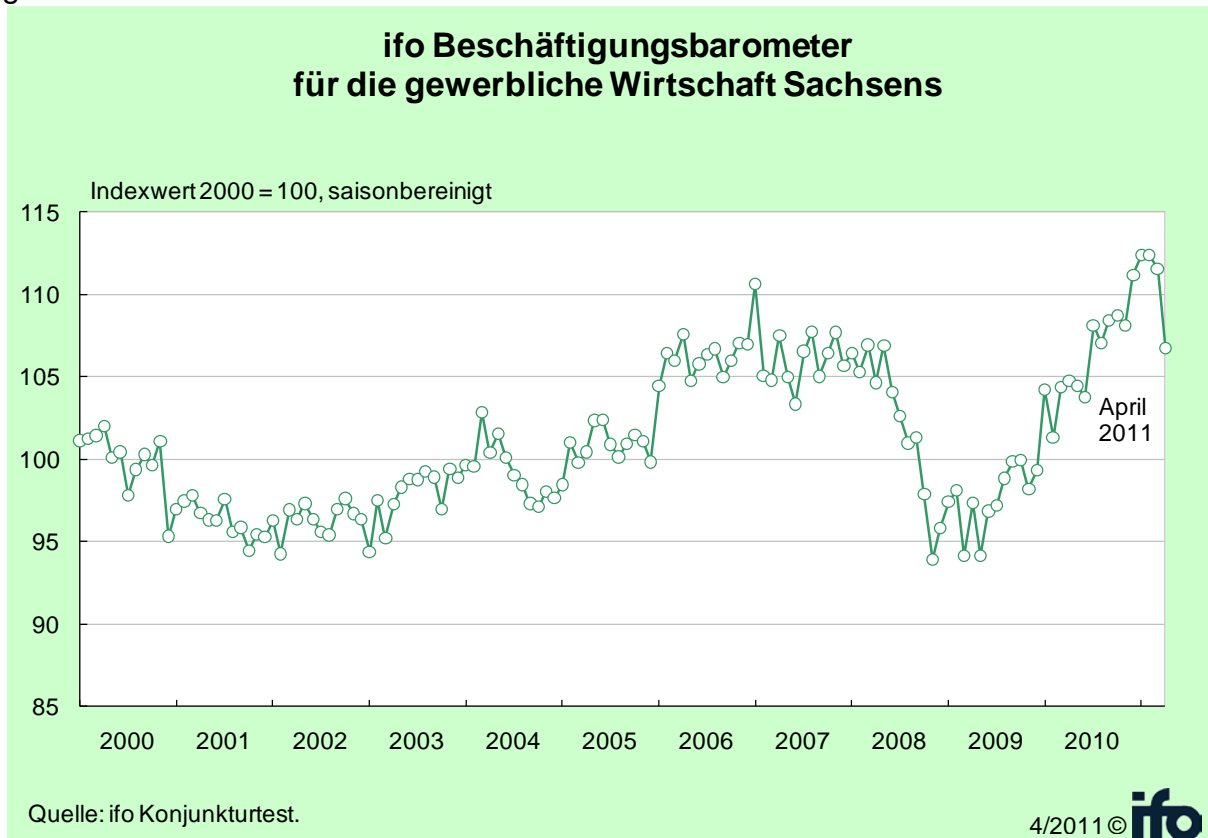
Geschäftsklima in Sachsen im April 2011 im Vergleich



Das Geschäftsklima der gewerblichen Wirtschaft Deutschlands trübte sich im April das zweite Mal in Folge ein. Auch in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt sowie in Sachsen ist der Geschäftsklimaindex rückläufig. Maßgeblich für diesen Rückgang sind die Erwartungen der sächsischen Unternehmen bezüglich ihrer Geschäftsverläufe in den nächsten sechs Monaten, welche sie per saldo als nicht mehr so optimistisch einschätzen wie im Vormonat. Mit ihrer aktuellen Geschäftslage sind die sächsischen Befragungsteilnehmer hingegen nochmals zufriedener als im März.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

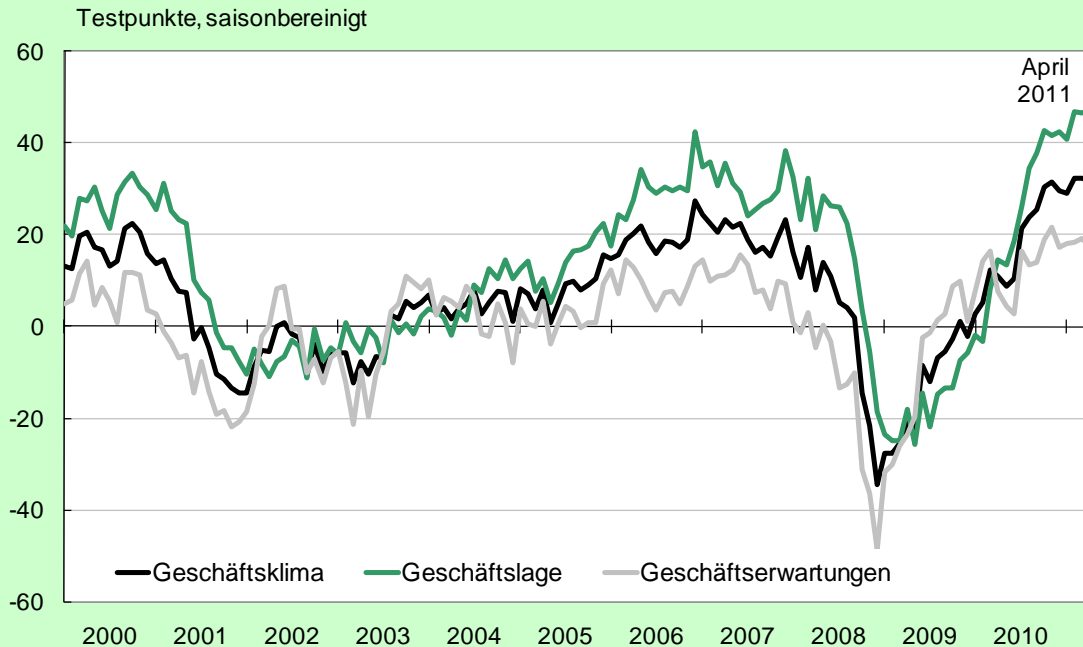
Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im April erheblich gefallen. Während die Einzelhändler ihre Beschäftigungsperspektiven nach oben revidieren, trübten sich die Beschäftigungserwartungen in allen anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft ein. Die Angaben der Unternehmen, die ihren Personalbestand erweitern und diejenigen, die ihre Mitarbeiterzahl verringern wollen, gleichen sich in etwa aus.



Schwerpunkt: Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens

Im April hat sich der Geschäftsklimaindex im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens geringfügig verschlechtert. Die sächsischen Industriefirmen sind mit ihrer sehr guten Geschäftslage nochmals zufriedener. Hinsichtlich der Entwicklung der Geschäfte in den nächsten sechs Monaten ist in den Meldungen der sächsischen Unternehmen insgesamt etwas weniger Optimismus beobachtbar. Dies wird insbesondere bei den Exporteuren deutlich. Zwar sehen die exportierenden Industriefirmen weiterhin sehr gute Chancen auf den Auslandsmärkten, dennoch rechnen sie in der nahen Zukunft mit weniger starken Impulsen. Der durchschnittliche Auslastungsgrad ist den Angaben der Unternehmen zufolge mit 86,6 % gegenüber der letzten Befragung (Januar: 85,0 %) nochmals gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der durchschnittlichen Kapazitätsauslastung um annähernd 6 Prozentpunkte. Zudem erhöhte sich die durchschnittliche Reichweite der Auftragsbestände. Die befragten sächsischen Industriefirmen wollen ihren Personalbestand auch weiterhin erhöhen, wenn auch nicht mehr so stark wie im vergangenen Monat.

ifo Geschäftsklima Sachsen: Verarbeitendes Gewerbe



Quelle: ifo Konjunkturtest.

4/2011 © ifo

Bauhauptgewerbe:

- Die sächsischen Bauunternehmen berichten per saldo sowohl eine schlechtere Geschäftslage als auch ungünstigere Geschäftsaussichten.
- Dennoch ist den Angaben der Befragungsteilnehmer zufolge die durchschnittliche Geräteauslastung im Vormonatsvergleich um annähernd 3 Prozentpunkte gestiegen.

Groß- und Einzelhandel:

- Sowohl die Groß- als auch die Einzelhändler erwarten per saldo einen nicht mehr so günstigen Verlauf ihrer zukünftigen Geschäfte wie im vergangenen Monat.
- Während sich das Geschäftsklima im Großhandel aufhellte, verschlechterte sich dieses im Einzelhandel erheblich.

Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das Verarbeitende Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens^a

| | Sachsen Apr. 11 | Zum Vergleich: | | | |
|---|--------------------|----------------|---------|-----------------------------|-------------|
| | | Sachsen | | Neue Länder ^c | Deutschland |
| | | Mrz. 11 | Apr. 10 | Apr. 11 | |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | |
| Nachfragesituation ^{b)} | 23,0 | 24,0 | 28,3 | 19,7 | 21,4 |
| Produktionspläne ^{b)} | 24,7 | 23,7 | 12,0 | 19,9 | 16,1 |
| Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^{b)} | 7,6 | 11,8 | 4,7 | 5,3 | 12,2 |
| Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)} | 13,8 | 12,7 | -2,2 | 21,9 | 26,6 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | |
| Auftragsbestand in Monaten | 2,7 | 3,0 | 2,2 | 2,7 | 2,8 |
| Geräteauslastung in % | 77,6 | 75,0 | 63,4 | 79,7 | 74,5 |
| Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^{b)} | -12,0 | 4,7 | -15,4 | -13,2 | -1,4 |
| Baupreise - Erwartungen ^{b)} | 5,2 | -2,8 | -12,7 | -0,1 | 4,0 |
| Großhandel | | | | | |
| Umsatz gegen Vorjahr ^{b)} | 37,0 | 53,0 | 16,0 | 39,0 | 35,0 |
| Bestellpläne ^{b)} | 18,4 | 2,5 | 3,6 | 16,9 | 23,0 |
| Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)} | 51,9 | 49,2 | 47,3 | 45,6 | 43,3 |
| Einzelhandel | | | | | |
| Umsatz gegen Vorjahr ^{b)} | -8,0 | 17,0 | 9,0 | -19,0 | -5,0 |
| Bestellpläne ^{b)} | -6,6 | 7,6 | -7,3 | -2,8 | 6,3 |
| Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)} | 16,9 | 18,0 | 10,0 | 32,8 | 37,2 |

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.
Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom April 2011 wurde im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl.: http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).